

An alle Mitglieder
der VSVI-Bezirksgruppe Unterfranken

Mellrichstadt, 05.04.2025

Einladung zum Würzburger Seminar am 8. Mai 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die VSVI-Bezirksgruppe Unterfranken bietet Ihnen mit dem

„Fachseminar zu aktuellen Fragen der VOB/B“

mit Herrn RA Dr. Tobias Schneider, Kanzlei Kapellmann und Partner mbB einen hoffentlich spannenden und hochkarätigen Einblick in die Hürden und Tücken der VOB/B.

In der eintägigen Veranstaltung wird Herr Dr. Schneider insbesondere folgende Fragestellungen ansprechen.

- Kalkulierte Kosten oder tatsächliche Kosten? Ein aktueller Überblick zur Ermittlung und Durchsetzung von Nachträgen
- Behinderung durch Vorgewerke
- Mängelrechte des Auftraggebers vor Abnahme

Im Anschluss an die Vorträge besteht ausreichend Möglichkeit zur Diskussion.

Herr Dr. Schneider wird gerne auf Ihre Fragen eingehen. Im Anhang finden Sie ein Kurzprofil von Herrn Dr. Schneider.

Für Ihre Anmeldung beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

Das Seminar beginnt am 08.05.2024 um **9.00 Uhr** und endet um ca. **16.00 Uhr**. Veranstaltungsort ist, wie gewohnt, der **Balthasar-Neumann-Saal der LGA Würzburg, Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg**.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, finden Sie einen gebührenpflichtigen Parkplatz direkt gegenüber der LGA. Gebührenfreie Parkplätze befinden sich auf dem „Tala- vera“-Gelände, von dem aus die LGA in 5 bis 10 Minuten zu Fuß zu erreichen ist. (s. Rückseite Programm)

Entsprechend den aktuellen Kostensätzen für die Seminare des VFSVI betragen die Teilnahmegebühren für

- VSVI-Mitglieder: 125,00 €

- Nichtmitglieder: 145,00 €

Im Preis enthalten sind Mittagessen und Pausengetränke.

Bitte beachten Sie, dass für die Höhe der Teilnahmegebühr die persönliche Mitgliedschaft des Teilnehmers maßgebend ist, nicht die Mitgliedschaft des Arbeitgebers.

Die Teilnahmegebühr **überweisen Sie bitte bis zum 21. April 2025** unter Angabe Ihres Vor- und Zunamens sowie dem Zahlungsgrund „**Würzburger Seminar**“ auf das **Konto des VFSVI bei der Sparkasse Mainfranken**.

Bei verspäteter Zahlung ist eine Teilnahme leider nicht garantiert.

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte den Link der VSVI Unterfranken

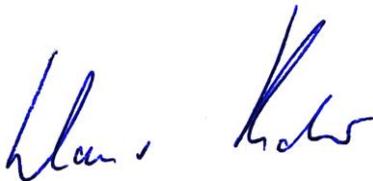
<https://events.vsvi-bayern.de/registration/add/9/1683>

bis spätestens

21. April 2025

Alternativ können Sie den beiliegenden Vordruck verwenden und ihn ausgefüllt per E-Mail oder per Fax zurücksenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Reder

Vorsitzender der VSVI-Bezirksgruppe Unterfranken

Anlage: Programm und Kurzprofil

Würzburger Seminar der VSVI-Bezirksgruppe Unterfranken am 08.05.2025

Ort: LGA Würzburg, Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg

**„Fachseminar zu aktuellen Fragen der VOB/B“
mit RA Dr. Schneider, Kanzlei Kapellmann und Partner mbB
Seminarleitung: Leitender Baudirektor Andreas Hecke**

Programm:

- 09.00 Uhr Beginn, Begrüßung und Einführung
- 09.15 Uhr - 11.45 Uhr Kalkulierte Kosten oder tatsächliche Kosten? Ein aktueller Überblick zur Ermittlung und Durchsetzung von Nachträgen
Seit 2018 ist das Nachtragswesen auch im BGB geregelt. Die dortigen Vorgaben weichen fundamental von den entsprechenden Regelungen in § 2 VOB/B ab. Nach aktueller Rechtsprechung greifen die Regelungen des BGB teilweise in VOB-Bauverträgen durch.
- 11.45 Uhr - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr - 16.00 Uhr Behinderung durch Vorgewerke
Seit der Entscheidung des BGH vom 26.10.2017 steht der durch das Vorgewerk in der Ausführung seiner Leistung behinderte Auftragnehmer vor der Frage, ob und ggf. wie er Folgekosten dieser Behinderung ersetzt bekommen kann
- Mängelrechte des Auftraggebers vor Abnahme
Nach den Regelungen des BGH stehen einem Auftraggeber vor Abnahme keine Mängelrechte zu. Einen Ausweg bietet bei Abschluss eines VOB-Bauvertrags § 4 Abs. 7 VOB/B. Dieser setzt mit einer vorausgehenden Vertragskündigung jedoch hohe Hürden und ist nach aktueller Rechtsprechung als Allgemeine Geschäftsbedingung sogar unwirksam. Welche Möglichkeiten hat der Auftraggeber deshalb im Falle von Mängeln vor der Abnahme?
- Kaffeepause jeweils im Vormittags- und Nachmittagsblock
Dr. Schneider steht natürlich für Fragen und zur Diskussion gerne zur Verfügung
- ca.16.00 Uhr Veranstaltungsende





Dr. Tobias Schneider

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

📍 Standort München

☎ +49 89 242168-45

✉ tobias.schneider@kapellmann.de

PRAXISGRUPPEN

- › **Bau- und Architektenrecht**
- › **Vergaberecht**

KOMPETENZTEAMS

- › **Flughäfen**
- › **Infrastruktur**
- › **Smart Building**
- › **Restruct Immobilien und Bau**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Bauvertragsrecht
- Vergaberecht
- Immobilienrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht
- PPP/ÖPP

Dr. Schneider berät Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Fragen der Vertragsgestaltung, des Vertragsmanagements und bei der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung sowie Abwehr von Ansprüchen. Schwerpunkte seiner Beratungspraxis liegen auf großen Infrastruktur- und Immobilienprojekten. Daneben berät Dr. Schneider Auftraggeber und Auftragnehmer zum Vergaberecht. Die Beratung umfasst die Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie Sektorenvergaben.

Was andere sagen

„Empfohlen im Vergaberecht und Baurecht“

Legal 500 Deutschland 2018

„Anwalt des Jahres 2021 für öffentliches Wirtschaftsrecht (Bayern); Einer der meist empfohlenen Anwälte für Baurecht, Immobilienwirtschaftsrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Anwälte 2021; 2024'

„Einer der von Unternehmensjuristen am häufigsten empfohlenen Anwälte für öffentliches Baurecht“

Kanzleimonitor 2015/2016 des Bundesverbands der Unternehmensjuristen

Ausgewählte Referenzen

- Stuttgart 21, Lose 1A und 1B – Fildertunnel und Tunnel Ober- und Untertürkheim: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE
- Stuttgart 21, Los 2 – Tunnel Feuerbach: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE
- Flughafen München (Projekt 3. Start- und Landebahn, Projekt Vorfelder und Tunnel, Projekt Satellitenterminal)
- Fujitsu Technology Solutions GmbH (vergaberechtliche Beratung)
- Deutsche Pfandbriefbank AG (immobilienrechtliche Beratung)

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Lausanne und Münster, 1999 bis 2004
- Wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Heidelberg, 2000
- Promotion bei Prof. Dr. Dirk Ehlers, Institut für öffentliches Wirtschaftsrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, zum Thema "Primärrechtsschutz nach Zuschlagserteilung bei einer Vergabe öffentlicher Aufträge", 2004 bis 2006
- Referendariat beim Oberlandesgericht Düsseldorf und bei der 3. Vergabekammer des Bundes/Bundeskartellamt, 2005 bis 2007
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2008

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Lehrbeauftragter für das Vergaberecht an der Technischen Universität München
- Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Technischen Hochschule Augsburg
- Dozent bei Kongressen und Seminarveranstaltungen (Stuttgarter Tunnelbaurechtstag, Brückenforum D-A-CH, usw.)
- Autor diverser Beiträge in der IBR